

FÜRBITTEN

Hier können alle Anliegen vor Gott gebracht werden. Dabei werden auch die Bitten laut, die sich aus der Betrachtung des Bibeltextes ergeben haben. Es können Namen von Menschen genannt werden, für die gebetet werden soll. Es können persönliche Bitte vorgetragen werden. Nach einer stillen Gebetszeit nehmen alle die Bitten mit einem Fürbittruf auf. Zu jeder Bitte können auch Kerzen entzündet werden.

E Wir bitten um das Kommen des Reiches Gottes:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Herr, erbarme dich!

E Wir bitten um die Ausbreitung des Evangeliums und den Dienst der Kirche:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Herr, erbarme dich!

E Wir bitten für unser Land und unseren Ort, für alle, die Verantwortung tragen:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Herr, erbarme dich!

E Wir bitten für Menschen am Rand der Gesellschaft und für die Notleidenden:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Herr, erbarme dich!

E Wir bitten für unsere Gemeinde:

freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...

E Wir rufen:

A Herr, erbarme dich!

VATERUNSER

A Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGENSBITTE

E Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

GEBETSGOTTESDIENST

14. Sonntag nach Trinitatis ❖ Pforte des Himmels

Gebetsgottesdienste können im kleinen Kreis zu Hause oder in der Kirche gefeiert werden. Sie sind der Gebetsdienst des allgemeinen Priestertums aller Getauften, der auch ohne Ordinierte stattfinden kann. Es bedarf lediglich einer Person (E), die sich um den Raum kümmert und dann die Texte im Wechsel mit allen anderen (A) liest. Sämtliche Texte stehen auf diesem Blatt. Die Liednummern des Evangelischen Gesangbuchs sind zum Nachschlagen der Melodien angegeben. Alle Liedtexte können auch gesprochen werden. Kerze, Bibel und Kreuz können uns als Zeichen für die Gegenwart Gottes vor Augen sein.

ERÖFFNUNG

E Am Anfang, als alles noch dunkel war, sprach Gott:

Es werde Licht. Und es ward Licht.

Eine Kerze kann angezündet werden.

Am Anfang, als alles noch lautlos war,

war das Wort bei Gott. Und Gott war das Wort.

Eine Bibel kann aufgeschlagen werden.

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn.

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.

Ein Kreuz kann aufgestellt werden.

Wir versammeln uns um Gottes Licht, Wort und Kreuz.

E Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

E Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,

A der Himmel und Erde gemacht hat.

LIED ❖ Von Gott will ich nicht lassen

Evangelisches Gesangbuch 365

Von Gott will ich nicht lassen, / denn er lässt nicht von mir, / führt mich durch alle Straßen,
/ da ich sonst irrte sehr. / Er reicht mir seine Hand; / den Abend und den Morgen / tut er
mich wohl versorgen, / wo ich auch sei im Land.

Wenn sich der Menschen Hulde / und Wohltat all verkehrt, / so find't sich Gott gar balde, /
sein Macht und Gnad bewährt. / Er hilft aus aller Not, / errett' von Sünd und Schanden, /
von Ketten und von Banden / und wenn's auch wär der Tod.

Auf ihn will ich vertrauen / in meiner schweren Zeit; / es kann mich nicht gereuen, / er
wendet alles Leid. / Ihm sei es heimgestellt; / mein Leib, mein Seel, mein Leben / sei Gott
dem Herrn ergeben; / er schaff's, wie's ihm gefällt!

PSALM 146

E Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele! / Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,
* und meinem Gott lobsingen, solange ich bin.

A Verlasset euch nicht auf Fürsten; *
sie sind Menschen, die können ja nicht helfen.

E Denn des Menschen Geist muss davon, / und er muss wieder zu Erde werden; *
dann sind verloren alle seine Pläne.

A Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist, *
der seine Hoffnung setzt auf den Herrn, seinen Gott,
E der Himmel und Erde gemacht hat, *
das Meer und alles, was darinnen ist;
A der Treue hält ewiglich, / der Recht schafft denen, die Gewalt leiden, *
der die Hungrigen speiset.

E Der Herr macht die Gefangenen frei. *
Der Herr macht die Blinden sehend.

A Der Herr richtet auf, die niedergeschlagen sind. *
Der Herr liebt die Gerechten.

E Der Herr behütet die Fremdlinge und erhält Waisen und Witwen; *
aber die Gottlosen führt er in die Irre.

A Der Herr ist König ewiglich, *
dein Gott, Zion, für und für. Halleluja!

E Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
und dem Heiligen Geist,
A wie es war im Anfang, jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

GEBET

E Ewiger Gott, du hilfst allen, die deinen Beistand erbitten: Vermehre unter uns
Glauben, Hoffnung und Liebe, dass wir gern tun, was du von uns erwartest, und
dich alle Zeit mit Worten und Taten preisen. Durch unsern Herrn Jesus Christus,
deinen Sohn, der mit dir und dem heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu
Ewigkeit.

A Amen.

LESUNG

aus dem 1. Buch Mose im 28. Kapitel

1. Mose 28,10-19

JAKOB zog aus von Beerscheba und machte sich auf den Weg nach Haran und kam an
eine Stätte, da blieb er über Nacht, denn die Sonne war untergegangen. Und er nahm
einen Stein von der Stätte und legte ihn zu seinen Häupten und legte sich an der
Stätte schlafen. Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit
der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder. Und der
HERR stand oben darauf und sprach: Ich bin der HERR, der Gott deines Vaters Abraham,
und Isaaks Gott; das Land, darauf du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben.
Und dein Geschlecht soll werden wie der Staub auf Erden, und du sollst ausgebreitet
werden gegen Westen und Osten, Norden und Süden, und durch dich und deine
Nachkommen sollen alle Geschlechter auf Erden gesegnet werden. Und siehe, ich bin mit
dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land.

Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe. Als nun Jakob
von seinem Schlaf aufwachte, sprach er: Fürwahr, der HERR ist an dieser Stätte, und ich
wusste es nicht! Und er fürchtete sich und sprach: Wie heilig ist diese Stätte! Hier ist nichts
anderes als Gottes Haus, und hier ist die Pforte des Himmels. Und Jakob stand früh am
Morgen auf und nahm den Stein, den er zu seinen Häupten gelegt hatte, und richtete ihn
auf zu einem Steinmal und goss Öl oben darauf und nannte die Stätte Bethel (Haus Gottes).

BETRACHTUNG DES BIBELTEXTES

Was sagt mir der Bibeltext über Gott und über mich selber?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Wo ermutigt der Bibeltext mich zum Danken?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Wo zeigt mir der Bibeltext, was falsch läuft in meinem Glauben und Leben?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

Was will ich vor Gott nicht für mich behalten?

Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden

GLAUBENSBEKENNTNIS

A Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und
der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen
durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius
Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des
Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu
richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der
Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.
Amen.

LIED ❖ Danket dem Herrn

Evangelisches Gesangbuch 333

Danket dem Herrn! / Wir danken dem Herrn, / denn er ist freundlich, / und seine Güte
währet ewiglich, / sie währet ewiglich, / sie währet ewiglich!

Lobet den Herrn! / Ja, lobe den Herrn / auch meine Seele; / vergiss es nie, was er dir Guts
getan, / was er dir Guts getan, / was er dir Guts getan!

Sein ist die Macht! / Allmächtig ist Gott; / sein Tun ist weise, / und seine Huld ist jeden
Morgen neu, / ist jeden Morgen neu, / ist jeden Morgen neu!

Betet ihn an! / Anbetung dem Herrn; / mit hoher Ehrfurcht / werd auch von uns sein Name
stets genannt, / sein Name stets genannt, / sein Name stets genannt!